

Chronologischer Arbeitsbericht für das Jahr 2017

Ereignisse und Aktivitäten eines Jahres

2. Januar 2017

Die schon vor Weihnachten 2016 eingerichtete Vitrinenausstellung „Alfons Zitterbacke und seine Freunde“ steht auch im neuen Jahr zur Besichtigung offen. Geboten wird ein Überblick über wichtige Stationen der Kinder- und Jugendbuchliteratur der gesamten DDR. (Die Ausstellung endet im Februar 2017.)

3. Januar 2017

Für die Mitarbeiter des Instituts Dr. Silke Flegel und Dr. Frank Hoffmann beginnt das Jahr mit einem dreitägigen Forschungsaufenthalt im Bundesarchiv Berlin zur Vorbereitung der „Helden“-Workshops am Ende des Semesters.

11. Januar 2017

In der ersten Sitzung der Ringvorlesung (inkl. Filmkolloquium) „Heroes. Helden und Anti-Helden im geteilten und vereinten Deutschland“ zeigen und diskutieren Silke Flegel und Frank Hoffmann Ausschnitte aus dem Film „Das zweite Leben des Friedrich Wilhelm Georg Platow“ (1973) von Siegfried Kühn.



Foto: Szene mit Fritz Marquardt aus „Das zweite Leben ...“

11. Januar 2017

Im Rahmen der INTEGRA 12-Vorlesungsreihe für Flüchtlinge steht das Thema Nationalsozialismus im Mittelpunkt. Im Anschluss fahren die Teilnehmer mit Frank Hoffmann und den „Buddys“ (den studentischen Begleitern) des International Office der RUB zur Mahn- und Gedenkstätte Steinwache in Dortmund: ein eindrucksvolles Erlebnis.

18. Januar 2017

In der Sitzung der INTEGRA 12-Vorlesungsreihe erläutert Prof. Dr. Mirjana Stančić das Bildungssystem in Deutschland. Angefangen beim Kindergarten werden den Teilnehmern alle Bildungsschritte bis hin zur Universität erklärt.

18. Januar 2017

In der Ringvorlesung spricht Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen über die Frage „Helden oder Antihelden?“ im Blick auf die Offiziere des Nationalkomitees Freies Deutschland und des Bunds Deutscher Offiziere in der DDR und in der Bundesrepublik.

19.-21. Januar 2017

Silke Flegel, Frank Hoffmann und Peter Keup (Zeitzeuge und bald wHK im IDF) nehmen an der 10. Geschichtsmesse der Bundesstiftung Aufarbeitung in Suhl teil und führen viele Kontakt- und Arbeitsgespräche. Silke Flegel und Frank Hoffmann geben in einer Präsentation einen Rückblick auf die Zeitzeugenarbeit des IDF im letzten Jahrzehnt.

24. Januar 2017

Im Rahmen des VOS-Zeitzeugenprojekts führt Frank Hoffmann mit dem Zeitzeugen Andreas Herzog im Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung in Essen eine Veranstaltung durch.

25. Januar 2017

Als Gastdozent bringt Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen den Teilnehmern der INTEGRA 12-Vorlesung zum Thema „Recht und Ordnung“ die Grundprinzipien des deutschen Verfassungsrechts nahe.

25. Januar 2017

In der Ringvorlesung denkt Prof. Dr. Peter Goßens über Hermann Kant, Christa Wolf und Wolf Biermann als „Modelle literarischer Helden (in) der DDR“ nach.

30. Januar 2017

Die weitere Planung der Zeitzeugenarbeit wird in einer Arbeitsbesprechung mit Detlef von Dechend und Christoph Becke für die VOS sowie Silke Flegel, Frank Hoffmann und Peter Keup für das IDF erörtert.

1. Februar 2017

Die INTEGRA 12-Vorlesung wird mit dem Thema Kultur in Geschichte und Gegenwart fortgesetzt: „Kennen Sie Goethe?“ lautet das Motto.

1. Februar 2017

Zum Auftakt des öffentlichen Workshops „ANTIHELDEN. Helden und Antihelden im Krieg – Szenen aus dem Sozialistischen Heldenleben (II)“ moderiert Frank Hoffmann ein Zeitzeugengespräch mit dem Schauspieler und Regisseur Jochen Stern. Danach unternimmt Prof. Dr. Mirjana Stančić eine Bilderreise über „Heldenplätze – eine Inspektion in komparativer Perspektive“ und prägt die anschließende Diskussion.

1. Februar 2017

Als erste Vorstellung der 5. Bochumer DEFA-Filmtage mit dem Thema „Helden“ läuft der Film „Ernst Thälmann – Sohn seiner Klasse“ (1954)

über die Leinwand im endstation.kino. Dr. Rainer Vowe übernimmt die Filmeinführung und das -gespräch.

2. Februar 2017

Silke Flegel eröffnet den zweiten Tag des Workshops „ANITHELDEN. Helden und Antihelden im Krieg ...“ mit einer vergleichenden Analyse der Filme „Die Brücke“ und „Ich war neunzehn“. Nach einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Harro Müller-Michaels diskutieren mit ihm Dr. Rainer Vowe, Mirjana Stančić, Silke Flegel und Frank Hoffmann darüber, ob derzeit eher Helden oder Anti-Helden gebraucht werden.

3. Februar 2017

Im Rahmen der 5. Bochumer DEFA-Filmtage läuft „Wolz – Leben und Verklärung eines deutschen Anarchisten“ (1973). Der im Vogtland mythisch verehrte Revolutionär Max Hoelz (1889-1933) ist ein Antitypus zu Ernst Thälmann. Der Berliner Kulturmanager und DEFA-Experte Paul Werner Wagner übernimmt die Filmeinführung und leitet die anschließende Diskussion.

4. Februar 2017

Die Filmvorstellung „Die Verlobte“ (1980) mit Jutta Wachowiak in der Hauptrolle setzt die Filmtage fort. Inhalt des Films ist die zehnjährige Zuchthaushaft der Kommunistin und „stillen Heldin“ Hella Lindau, die sie nur durch die Liebe zu ihrem Verlobten Hermann Reimers übersteht. Paul Werner Wagner spricht mit der Hauptdarstellerin Jutta Wachowiak über ihre vielleicht größte und wichtigste Filmrolle.

5. Februar 2017

Die Filmtage gehen weiter mit Roland Gräfs „Bankett für Achilles“ (1975), in dem es um das auch heute noch aktuelle Thema geht, ob ein „Held der Arbeit“ überhaupt in Rente gehen kann. Paul Werner Wagner stellt den Film vor und moderiert das anschließende Filmgespräch.

6. Februar 2017

Als Kinderprogramm im Rahmen der 5. Bochumer DEFA-Filmtage findet heute eine Nachmittagsvorstellung von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ (1973) im endstation.kino statt.

8. Februar 2017

Die INTEGRA 12-Vorlesung schließt mit einer Betrachtung über „Deutschland in der Mitte Europas“ und der Vergabe der Zertifikate.

1. März 2017

Peter Keup B. A., Historiker und Mitglieder der VOS-Zeitzeugengruppe, übernimmt von Frank Hoffmann als wiss. Hilfskraft die Funktion des „wissenschaftlichen Begleiters“ im Zeitzeugenprojekt.

8. März 2017

Unter Leitung des Geschäftsführenden Direktors Prof. Dr. Werner Voß findet ein Vorbereitungstreffen für die in Kooperation mit der Gesellschaft für Deutschlandforschung geplante Konferenz mit Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen, Prof. Dr. Dietmar Petzina sowie Silke Flegel und Frank Hoffmann statt.

10. März 2017

Mit Dorothee Josephs und Dr. Paul Reiter sowie neun Schülerinnen und Schülern vom Neuen Gymnasium Bochum findet unter Leitung von Frank Hoffmann eine erste Programmbesprechung für die Veranstaltung „Connecting Youth“ statt, die im April durchgeführt werden soll.

18.-19. März 2017

Auf Einladung der Veranstalter nimmt Frank Hoffmann an den DEFA-Filmtagen in Merseburg teil und moderiert dort ein Filmgespräch mit

Winfried Glatzeder und Siegfried Kühn zu dessen Film „Zeit der Störche“ (1971).

22.-23. März 2017

Silke Flegel und Frank Hoffmann sind Gäste in der Residenz der deutschen Botschafterin in Rom bei der festlichen Präsentation des „Rome Manifesto“. Es wurde u. a. von mehreren Mitgliedern von RUB Europadialog miterarbeitet und durch das Projekt auch finanziell unterstützt.



27. März 2017

Frank Hoffmann nimmt als neu gewähltes Mitglied an der Sitzung des Fachbeirats Wissenschaft der Bundesstiftung Aufarbeitung in Berlin teil.

18.-23. April 2017

Frank Hoffmann und Drs. Siebo M. H. Janssen M. A. (Bonn) nehmen für das IDF mit dem Lehrerehepaar Ursula Reiter-Dahm und Paul Reiter sowie neun Schülerinnen und Schülern des Neuen Gymnasiums Bochum als deutsche Gäste (neben Gruppen aus Griechenland, Italien und Kroatien) an dem Programm „Connecting Youth“ in der Villa Vigoni teil.

26. April 2017

Prof. Dr. Peter Goßens eröffnet die Ringvorlesung „Jahrestage. Zur Kultur- und Sozialgeschichte des Erinnerns in Deutschland“ im Sommersemester 2017 mit seinem Vortrag „Von 1932 bis 1999: Goethefeiern im 20. Jahrhundert“.

28.-29. April 2017

Beim 21. Kongress der Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR ... in Magdeburg stellen Detlef von Dechend (VOS) und Frank Hoffmann die gemeinsame Zeitzeugenarbeit in Nordrhein-Westfalen vor.

3. Mai 2017

Prof. Dr. Dietmar Petzina diskutiert in der Ringvorlesung, ob der 1. Mai als Kampftag oder Feiertag einzuschätzen ist. Rituale und Inszenierungen im 20. Jahrhundert stehen im Zentrum seiner Überlegungen.

4. Mai 2017

Die INTEGRA 12-Vorlesungsreihe, die mit dem International Office für studieninteressierte Flüchtlinge gestaltet wird, geht im Sommersemester 2017 in die dritte Runde. Mirjana Stančić und Frank Hoffmann erörtern in der Einführungsvorlesung, wer die Deutschen eigentlich sind.

10. Mai 2017

Mirjana Stančić und Frank Hoffmann diskutieren in der „Jahrestage“-Vorlesung Aspekte der Erinnerung aus kulturwissenschaftlicher Sicht.

11. Mai 2017

„Vom Alpenrand bis zum Meeresstrand“ ist der Titel der nächsten INTEGRA 12-Vorlesung: eine virtuelle Deutschlandreise.

17. Mai 2017

Marcel Thomas Heine M. A. (Friedrich-Schiller-Universität Jena) spricht in der Jahrestage-Reihe zum Thema „Für ein neues Deutschland“ über die Schiller-Jubiläen 1955 und 1959 in der DDR.

18. Mai 2017

Als Gastdozent spricht Prof. Dr. Werner Voß in der INTEGRA 12-Vorlesung über Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland.

22. Mai 2017

Auf Einladung des Louis-Baare-Berufskollegs in Bochum-Wattenscheid gestaltet Frank Hoffmann für eine gemischte Lerngruppe einen Workshop im Rahmen der dortigen Veranstaltungen zum Europatag.

24. Mai 2017

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen referiert in der Ringvorlesung über die deutsch-deutsche und internationale Erinnerung an das Kriegsende 1945: Warum ist der 8./9. Mai als Tag der Befreiung zu verstehen?

25.-30. Mai 2017



In Lecce (Italien) findet der 4. Internationale Workshop von RUB Euro-padialog statt. Zwölf Mitglieder des Projekts sind vor Ort, ferner aus Bochum Mirjana Stančić, Silke Flegel, Frank Hoffmann und Siebo M. H. Janssen. Im Mittelpunkt aller Veranstaltungen steht die Situation Süditaliens im vereinten Europa. Höhepunkte sind der Vortrag des in Italien hochrenommierten Senators Pier Virgilio Dastoli sowie die Tagesexkursion nach Otranto und die südlichste Spitze Apuliens.

31. Mai 2017

In der Ringvorlesung spricht Prof. Dr. Harro Müller-Michaels über Uwe Johnsons „Jahrestage“ als Modell literarischer Erinnerung.

1. Juni 2017

In der INTEGRA 12-Vorlesung diskutiert das IDF-Team unter dem Motto „Fleißig, pünktlich, etwas langweilig“ über den deutschen Alltag.

1. Juni 2017

Als Band 17 erscheint die Dissertation von Silke Flegel in der Schriftenreihe des Instituts im Peter Lang Verlag: „Bühnenkämpfe. Autor-Dramaturgen in der frühen DDR: Brecht, Kipphardt, Hacks“.



8. Juni 2017

Unter dem Titel „Von Otto bis Otto“ werden den Teilnehmern der INTEGRA 12-Vorlesung 1000 Jahre deutscher Geschichte präsentiert.

14. Juni 2017

Prof. Dr. Bernd Faulenbach bereichert die Ringvorlesung mit seinem Vortrag zum 9. November, in dem er die Frage erörtert, ob es sich bei diesem Tag um einen deutschen Schicksalstag handelt.

14. Juni 2017

Frank Hoffmann gestaltet für das Alfred-Krupp-Schülerlabor der RUB eine Halbtagsveranstaltung zum Thema „Zensur“ mit dem Leistungskurs Geschichte eines Dortmunder Gymnasiums.

21. Juni 2017

Frank Hoffmann spricht in der Jahrestage-Reihe über „1967: Reformationstag und Roter Oktober – eine deutsche Beziehungsgeschichte?“

22. Juni 2017

Parteien und Politik in Deutschland sind Thema der INTEGRA 12-Reihe.

28. Juni 2017

Dr. Anne Hartmann interpretiert im Rahmen der IDF-Ringvorlesung die Oktoberrevolution 1917 als kulturellen Umbruch.

29. Juni 2017

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen erläutert als Gast der INTEGRA 12-Vorlesung die Verfassung und das öffentliche Recht in Deutschland.

1. Juli 2017

An diesem Sondertermin der INTEGRA 12-Vorlesung steht die deutsche Zeitgeschichte seit 1914 im Zentrum. Anschließend fahren die Teilnehmer mit Mirjana Stančić und Frank Hoffmann und mehreren „Buddys“ des International Office zur Dortmunder Mahn- und Gedenkstätte Steinwache.

5. Juli 2017

Silke Flegel und Frank Hoffmann stellen in der „Jahrestage“-Ringvorlesung Lutherbilder in der Filmgeschichte des 20. Jahrhunderts vor, aus Ost und West, von 1927 bis 1983 (Abb.: Ulrich Thein 1983).



6. Juli 2017

Mirjana Stančić erklärt den Teilnehmern der INTEGRA

12-Vorlesung das deutsche Bildungssystem. Der Titel der Sitzung lautet: „Lebenslanges Lernen? Bildung und Schule in Deutschland“.

6. Juli 2017

Auf Einladung des Instituts treffen sich im EuroEck der RUB zahlreiche internationale Deutschlandforscher zum Workshop „Deutschland in europäischer Perspektive. 60 Jahre nach den Römischen Verträgen“. Mit den Bonner Professoren Dr. Tilman Mayer und Dr. Hanns Jürgen Küsters und Dr. Janine Ludwig (Bremen) beteiligen sich an der Diskussion auch potentielle Kooperationspartner für eine geplante Konferenz im Jahr 2018.

12. Juli 2017

Siebo M. H. Janssen trägt in der Ringvorlesung zum Thema „11. November: Nationalfeiertag und Weltkriegsgedächtnis in alternativen Nationalkalendern“ vor.

13. Juli 2017

Frank Hoffmann thematisiert in der heutigen INTEGRA 12-Vorlesung Religion, Kirche und Glauben in Deutschland.

19. Juli 2017

Silke Flegel stellt in der „Jahrestage“-Ringvorlesung die Feierlichkeiten zu den 750jährigen Stadtjubiläen Berlins vor: „1987: Theater für Berlin“.

20. Juli 2017

Kunst und Kultur in Geschichte und Gegenwart lernen die Gäste von INTEGRA 12 heute unter der Überschrift „Kennen Sie Goethe?“ kennen.

26. Juli 2017

Zum Abschluss der „Jahrestage“-Reihe im Sommersemester dreht sich alles um das Resümee der Gesamtveranstaltung mit dem Titel „1989: Das Ende feiern – eine Revue mit Bildern, Filmen und Musik“. Die Moderation übernehmen Silke Flegel und Frank Hoffmann.

27. Juli 2017

Alle, die achtmal anwesend waren und ihre Hausaufgaben gemacht haben, erhalten zum Schluss der INTEGRA 12-Vorlesung ein Zertifikat.

1. August 2017

Jochen Wiesner B. A. kehrt zu Beginn des letzten Bochumer Sommerkurses von RUB Europadialog aus seinem Studienjahr in Kazan (Russland) zurück und hilft dem Institutsteam ab sofort wieder tatkräftig.

2.-29. August 2017

Dritter Sommerkurs von RUB Europadialog

Höhepunkte sind die Exkursion nach Colmar, Straßburg und Basel vom 12. bis 14., die Bürgerdialoge am 17. (Volkshochschule Bochum), 18. (Europapolitischer Dämmerhoppen) und 22. August (Freiwillige Feuerwehr Bochum-Querenburg, Abb.) sowie die große internationale Abschlusskonferenz „Zeit für Verantwortung. Wissenschaft und Gesellschaft in Europa“ vom 24. bis 26. August.



12. September 2017

Die japanische Kulturhistorikerin Yuko Nagasawa M. A. referiert in der Institutsbibliothek auf Einladung von Prof. Dr. Stefan Berger über die „Kulturpolitik der Anschlussbewegung in Deutschland und Österreich 1918-1933. Das Ringen um das Großdeutsche Nationalbewusstsein“.

13. September 2017

Silke Flegel und Frank Hoffmann nehmen an der Zeitgeschichtlichen Sommernacht der Bundesstiftung Aufarbeitung in Berlin teil und führen eine Reihe von Kooperationsgesprächen mit Vertretern der Stiftung, zahlreichen Kollegen und weiteren Gästen.

19. September 2017

Im Rahmen des VOS-Zeitzeugenprogramms führt Frank Hoffmann gemeinsam mit Alexander Richter am Zentrum für Schulpraktische Lehrerausbildung in Rheine ein Zeitzeugengespräch durch.

20. September 2017

Der polnische Deutschlandforscher Dr. Mariusz Kozerski von der Universität Breslau referiert in der Institutsbibliothek über Migrationskrisen in Europa und die deutsch-polnischen Beziehungen.

25.-27. September 2017

Silke Flegel und Frank Hoffmann recherchieren im Rahmen des „Jahrestage“-Projekts im Bundesarchiv Berlin und bereiten erste Ergebnisse für die Präsentation in den anstehenden Workshops vor.

26. September 2017

Prof. Dr. Wilhelm Bleek, Mitbegründer des Instituts, besucht im Rahmen seiner Deutschlandrundreise auch das IDF. Zahlreiche Instituts-

mitglieder, Freunde und Schüler treffen in der Institutsbibliothek zu einem Kolloquium unter seiner Leitung zusammen.

5. Oktober 2017

In einer Arbeitsbesprechung beraten Detlef von Dechend und Christoph Becke (beide VOS), Silke Flegel, Frank Hoffmann und Peter Keup über die Weiterführung des VOS-Zeitzeugenprojekts.

11. Oktober 2017

Die Ringvorlesung des Wintersemesters mit dem Titel „Deutschland und die Krise in Europa“ startet mit einer Überblicksveranstaltung.

15. Oktober 2017

Lennart Rettler und Katharina Schwarz bereichern als studentische Mitarbeiter das Institutsteam. Lennart Rettler hilft vor allem bei der Pflege der Institutswebsite und des Facebookauftritts, Katharina Schwarz übernimmt die Betreuung der Bibliothek und der INTEGRA 12-Vorlesung.

18. Oktober 2017

Frank Hoffmann blickt in der Ringvorlesung auf zehn Jahre europäischer Krisengeschichte (2007-2017) aus deutscher Perspektive zurück.

25. Oktober 2017

In der Ringvorlesung spricht Prof. Dr. Werner Voß über die „Gefühle und gemessene Krise. Europa der Emotionen in empirischen Befunden“.

26. Oktober 2017

Die erste Veranstaltung der neuen INTEGRA 12-Vorlesung im Wintersemester eröffnen Frank Hoffmann und Siebo M. H. Janssen mit der Vorstellung von „10 Essentials aus Geschichte und Gegenwart“.

27. Oktober 2017

Prof. Dr. Bernd Faulenbach eröffnet im innerstädtischen Blue Square der RUB die IDF-Veranstaltungsreihe „AlbTräume vom Roten Oktober. Faszination und Schrecken in der Erinnerung an den Kommunismus“. Dabei gibt er einen Überblick über „100 Jahre Russische Revolution“ und die Bedeutung dieser „Jahrhunderterinnerung“.

2. November 2017

Siebo M. H. Janssen erläutert den Teilnehmern der INTEGRA 12-Vorlesung die politischen Strukturen und die Parteien in Deutschland.

3. November 2017

Frank Hoffmann nimmt als Mitglied des Fachbeirats Wissenschaft an einer Sitzung der Bundesstiftung Aufarbeitung in Berlin teil.

8. November 2017

Im Rahmen des „Jahrestage“-Projekts findet unter Mitwirkung von Birgit Neumann-Becker (Magdeburg, Halle) und Prof. Dr. Helmut Müller-Enbergs (Berlin) der kulturwissenschaftliche Workshop „Prägende Kräfte unserer Zeit?“ statt. Zur Diskussion stehen Reformation, Revolution und andere Jahrestage im geteilten Deutschland.

9. November 2017

Frank Hoffmann moderiert das Gespräch über den „9. November als Schicksalstag deutscher Geschichte“ mit Birgit Neumann-Becker und Prof. Dr. Helmut Müller-Enbergs in der INTEGRA 12-Vorlesung als Fortsetzung des Workshops vom Vortag.

10. November 2017

Als Teil der Veranstaltungsreihe der „AlbTräume vom Roten Oktober“ liest der Schriftsteller Eugen Ruge im Blue Square aus seinem Best-

seller „In Zeiten des abnehmenden Lichts. Roman einer Familie“ (2011). Das anschließende Gespräch mit dem Autor moderieren Silke Flegel und Frank Hoffmann.

15. November 2017

Selma Rakovac M. A. (Tuzla / Bosnien u. Herzegowina) und Péter Vágó M. A. (Budapest) – beide Mitglieder von RUB Europadialog – gestalten die heutige Europa-Ringvorlesung mit ihren Vorträgen über Deutschland in südosteuropäischer bzw. ungarischer Perspektive.

16. November 2017

In der INTEGRA 12-Vorlesung reden Frank Hoffmann, Silke Flegel (mit ihrem Therapiehund „Peppi“), Jochen Wiesner und Katharina Schwarz über Alltag und gesellschaftliches Leben in Deutschland.

22. November 2017

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen spricht in der Ringvorlesung über europäische Sicherheit und europäische Sicherheitspolitik in der Krise.

23. November 2017

Über Werte der Freiheit im Rahmen eines Kulturvergleichs referiert Siebo M. H. Janssen in der INTEGRA 12-Vorlesung.

24. November 2017

In der Veranstaltungsreihe „AlbTräume vom Roten Oktober“ ist die Autorin Kathrin Schmidt mit ihrem Roman „Kapoks Schwestern“ (2016) im Blue Square zu Gast. Die Lesung ist mit einem Gespräch verbunden, das Prof. Dr. Harro Müller-Michaels führt und moderiert.

29. November 2017

In der IDF-Ringvorlesung referiert Siebo M. H. Janssen über die BeNeLux-Staaten und die Krise in Europa.

30. November 2017

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen gibt den Teilnehmern der INTEGRA 12-Vorlesung eine Einführung in Recht und Justiz in Deutschland.

6. Dezember 2017

In der Ringvorlesung spricht Dr. Ubaldo Villani-Lubelli (Lecce / Italien), Mitglied von RUB Europadialog, zum Thema „Realismus und ‚Global Strategy‘: Über die Notwendigkeit von politischer Leadership in der EU“.

7. Dezember 2017

Die INTEGRA 12-Vorlesung übernehmen Prof. Dr. Werner Voß mit statistisch markanten Deutschland-Daten und Dr. Ubaldo Villani-Lubelli, der über europäische Perspektiven auf Deutschland informiert.

8. Dezember 2017

Die Autorin Irina Liebmann ist in der Reihe „AlbTräume vom Roten Oktober“ im Blue Square zu Gast und liest aus ihrer Biografie „Wäre es schön? Es wäre schön! Mein Vater Rudolf Herrnstadt“ (2008). Silke Flegel und Frank Hoffmann moderieren das anschließende Gespräch mit Irina Liebmann und dem Publikum. Die Abbildung zeigt Rudolf Herrnstadt (1903-1966).



13. Dezember 2017

In der Ringvorlesung denkt Prof. Dr. Bernd Faulenbach über „Europäische Erinnerungskultur(en). Zur Auseinandersetzung mit Geschichte im europäischen Krisenjahrzehnt“ nach.

14. Dezember 2017

Über das aktuelle Thema Migration in Deutschland spricht Frank Hoffmann heute in der INTEGRA 12-Vorlesung mit den Geflüchteten.

15. Dezember 2017

Im Rahmen der Reihe „AlbTräume vom Roten Oktober“ zeigt Dr. Rainer Vowe im Blue Square den sowjetischen Filmklassiker „Der Weg ins Leben“ (1931) von Nikolaj Ekk und übernimmt die Filmeinführung und das anschließende Gespräch.

20. Dezember 2017

Silke Flegel stellt im Rahmen der Ringvorlesung europäische Dokumentar- und Spielfilme vor, die die unterschiedlichen Krisen in Europa thematisieren.

20. Dezember 2017

Die Arbeit des Instituts endet mit einer kleinen Weihnachtsfeier des Teams in der Institutsbibliothek.

21. Dezember 2017

Frank Hoffmann beschließt das Arbeitsjahr 2017 in der INTEGRA 12-Vorlesung mit einem Beitrag zu Wirtschaft, Gesellschaft und soziale Sicherung in Deutschland.